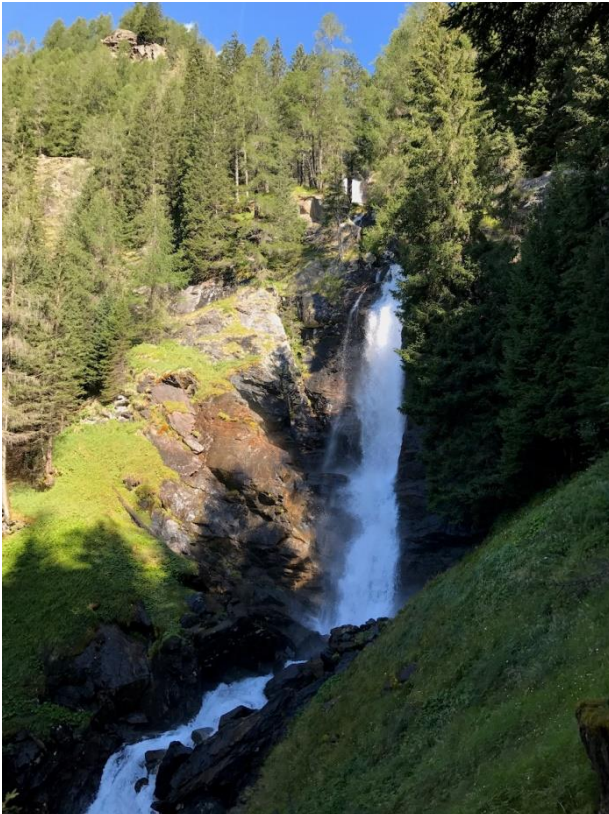


ANFORDERUNGEN

Ganztägige Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden (dazu kommen zahlreiche Pausen).

„Geländegängigkeit“ – es werden teilweise schmale, steile und steinige Wege begangen (keine Klettereien)
Rucksacktragen des eigenen Gepäcks für 4 Tage,
Übernachtungen in komfortablen Berggasthöfen und Berghütten



TEILNEHMERBEITRAG

Preis in Euro: 341,- €
Preis für Mitglieder des BBV 311,- €

Der Teilnehmerbeitrag umfasst die Organisation und Führung sowie die Unterkunft in Doppelzimmern und Frühstück

SEMINARORGANISATION

Susanne Jagersberger08152 938 - 000
Nina Giermann08152 938 - 000

SEMINARPLANUNG

Angela Kraus08152 938 - 283



Haus der bayerischen
Landwirtschaft **Herrsching**

Rieder Straße 70 | 82211 Herrsching
Tel. 08152-938 000 | Fax 08152-938 224
info@hdbl-herrsching.de

www.hdbl-herrsching.de
www.facebook.com/hdbl-herrsching



Herbstwanderung auf dem Virgentaler Sonnseitenweg

29.9. – 2.10.2021



Haus der bayerischen
Landwirtschaft **Herrsching**

Herbstwanderung auf dem Virgentaler Sonnseitenweg

Seminar Nr.6455

Auf dem Virgentaler Sonnseitenweg geht's im goldenen Herbst auf einsamen Pfaden dem Wasser entgegen. Vier Tage wandern wir von Hütte zu Hütte, über Almen, durch die Bergwälder und Wiesen auf der Sonnseite des Virgentales. Zu Füßen des Großvenedigers erkunden wir einen der schönsten Teile des Nationalparks Hohe Tauern. Langsam nähern wir uns den hohen Bergen. Täglich leiten uns aussichtreiche Bergwege zur nächsten gut geführten Unterkunft, die uns mit Doppelzimmer-Komfort erwartet. Weitere Höhepunkte sind die Sajathütte „das Schloss in den Bergen“ und das Naturdenkmal der Umbal-Wasserfälle.

Mittwoch, 29.9.2021

Treffpunkt: 11.30 Uhr Matrei in Osttirol,
Nationalparkhaus

Bereits am ersten Wandertag erleben wir ein Highlight des Nationalparks Hohe Tauern: Das „Zedlacher Paradies“. Wir wandern durch diesen Bergwald mit bis zu 600 Jahre alten Lärchen. Ein Waldlehrpfad informiert über Flora und Fauna des einzigartigen Ökosystems.

Das Bergdörflein Zedlach empfängt uns mit seinen altehrwürdigen Bauernhäusern. Wir nächtigen im Zedlacher Hof und lassen den ersten Abend mit dem Abendessen beim Dorfwirt Gosserhof ausklingen.

Gehzeit 4 -5h; Aufstieg 660 Höhenmeter

Donnerstag, 30.9.2021

Der herrliche Aussichtsweg führt uns weiter zu den kulturellen Schätzen des Virgental. Die Burgruine Rabenstein ist eine der größten mittelalterlichen Burganlagen Tirols. Bereits die Römer nutzten diesen Ort für einen perfekten Ausblick auf das gesamte Tal. Über einen Kreuzweg, vorbei an der Allerheiligen Kapelle erreichen wir die Gotschaualm. Die Mittagspause bietet eine gute Gelegenheit um die Hausmannskost der Alm zu testen. Gestärkt geht es gemütlich weiter zum Tagesziel: Zur modernen Nilljochhütte mit ihrer 365-Grad-Rundumsicht.

Gehzeit 6h; Aufstieg 1.300 Höhenmeter

Freitag, 1.10.2021

Nun geht es langsam aber sicher weiter hinauf ins Hochgebirge. Zuerst durch lichten Lärchenwald und steile Bergmäder (Wiesen) etwas bergab, aber dann rauf zur Bodenalm. Der Weg führt in den tiefen Einschnitt des Timmeltals bis zur Hirtenhütte der Wallhorner Alm. Nach einigen Bachquerungen geht es über steile Bergwiesen rauf zum „Schloss in den Bergen“: Der Sajathütte. Nachmittags hat jeder Teilnehmer die Qual der Wahl: Kleine Bergwanderung in das Hochtal der „Sajatkrone“ oder Erkunden der Hüttenumgebung auf eigene Faust oder Hüttenterrasse.

Gehzeit zur Hütte 4h; Aufstieg 700 Höhenmeter



Samstag, 2.10.2021

Wir verlassen das Hochgebirge und steigen hinab zur Stabanthütte. Ebenfalls eine interessante Hütte mit ihrem einzigartigen Schlosstürmchen. Wir gelangen in das obere Ende des Virgentals. Dort bringt der Fluß Isel die Gletscherwasser der Hohen Tauern ins Virgental. Wir wandern rauf zu den eindrucksvollen Umbal-Wasserfällen. Der Wasserweg gibt aufschlussreiche Erläuterungen. Mit diesem weiteren Highlight des Nationalparks Hohe Tauern beschließen wir unsere erlebnisreichen Wandertage.

Gehzeit 5h; Aufstieg 200 Höhenmeter



REFERENT

Sigmund Prummer
Geprüfter Bergwanderführer